

BESCHLUSSVORLAGE V0209/17 öffentlich	Referat	Referat OB/ZV
	Amt	Referat für zentrale Verwaltungsaufgaben
	Kostenstelle (UA)	0201
	Amtsleiter/in	Gumplinger, Ingrid
	Telefon	3 05-12 06
	Telefax	3 05-12 04
E-Mail	integration@ingolstadt.de	
Datum	17.03.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Migrationsrat	30.03.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Bericht über die Besuche in der ARE
- mündlicher Bericht von Frau Cristina Seeger -

Antrag:

Der Migrationsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

gez.

Ingrid Gumplinger
Integrationsbeauftragte

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Besichtigung der ARE / Neuburger Straße vom 11.11.2016

Frau Seeger und Frau Veronika Peters besichtigten am 11.11.2016 die Dependance der ARE in der Neuburger Straße im Rahmen der Vereinbarung mit der Regierung von Oberbayern:

Insgesamt 170 Bewohner

Nationen: Westbalkan (Kosovo, Mazedonien, Serbien, Montenegro, Albanien) und Ukraine

Medizinische Versorgung: In der Honorarvereinbarung mit der Ärztegemeinschaft Ingolstadt wurde die Einrichtung an der Neuburger Str. 105 ausgenommen. Hier endete die kurative Versorgung am 31.12.2016. Hintergrund hierfür ist die Entscheidung des StMAS nur den Bewohnern einer AE ein kuratives Angebot anzubieten. Die Bewohner der GU in der Neuburger Str. 105 werden somit die niedergelassenen Ärzte in Ingolstadt aufsuchen. Dies war in der Regel auch bisher der Fall, da die Behandlungs- und Diagnosemöglichkeiten der ARE Sprechstunde doch recht begrenzt waren.

Besichtigung einer Einheitsunterkunft: Ausstattung: 4 Betten, ein Umkleideraum, separates Bad (Dusche und WC)

Kantinenbesuch: Öffnungszeiten der Kantine: Morgens, Mittags und Abends jeweils 2 Stunden, oftmals Beschwerden über das Essen

Spiel- und Freizeiträume: Spielzimmer unter Aufsicht und Freizeitraum für Erwachsene immer offen

Zimmertüren: Aus Sicherheitsgründen dürfen die Zimmertüren nicht abgeschlossen werden, Grund: Schutz der Bewohner vor häuslicher Gewalt, bisher keine Beschwerden von Seiten der Bewohner, bei längerer Abwesenheit werden die Zimmer auf Wunsch abgeschlossen

Winterkleiderspende: Aktion stößt auf großes Interesse, Kooperation mit Frau Blumenwitz, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Ingolstadt

Gespräch mit Bewohnerin: Ein junge Frau aus der Westukraine, verheiratet, ein Kind, zwei Ausbildungen, zuerst in Freising, seit 2 Monaten in der Neuburger Straße; sie unterstützt innerhalb der Einrichtung die Kinderbetreuung; die Familie ist geflohen, da der Mann sonst in den Krieg ziehen hätte müssen.

Besichtigung der ARE / Marie Curie Straße 13 vom 16.02.2017 (10:00 Uhr – 13:00 Uhr)

TN: Frau Seeger (Mitglied des Migrationsrats Ingolstadt), Herr Schmidt (Leiter ARE), Herr Mondel (Objektleiter ARE Marie Curie Str. 13), Herr Kohler (Mitglied des Migrationsrats Ingolstadt)

Anzahl Bewohner (16.02.2017):

Insgesamt 143 Bewohner, Kapazität: 450

Eingeschränkte Kapazität auf Grund von Optimierungsmaßnahmen im Bereich Brandschutz. Gesetzliche Vorgaben sind eingehalten.

Erweiterte Forderungen seitens der Regierung OBB müssen noch finalisiert werden.

Nationen: Westbalkan (Kosovo, Mazedonien, Serbien, Albanien, Bosnien-Herzegowina) und Ukraine

Kantine: Externes Catering wird sehr gut angenommen.

Stichwort: „Food Engineering“. Catering Firma (südlich von München), ehem. Metzgerei, entwickelt hochwertige internationale Speisen und verarbeitet diese industriell.

Essenpläne 6 Wochen im Voraus

Speisen werden warm angeliefert. Frühstück und Abendessen: „all you can eat“

Mittagsverpflegung in zwei Schichten (Nachschlag erst nach einer Stunde)

Freizeitangebote:

Multifunktionsraum (Couches, Tischtennisplatte ... Yoga)

Musikzimmer (Piano, Schlagzeug etc.)

Außenanlagen (Zirkeltraining, Volleyball, Basketball ...)

Camp Arzt:

Feste Sprechstunden, 3x Woche (Mo, Mi und Do): Grundversorgung ist gewährleistet

Weitergehende Behandlungsbedarfe bei Fachärzten (Überweisungen; ggf. Prüfung

Kostenübernahme durch das Sozialamt)

Institutionen vor Ort:

Caritas Pfaffenhofen (Asylberatung: dient als Schnittstelle zwischen Behörden und Bewohner)

Sozialamt Ingolstadt: Klärung von behördlichen Fragen

Durchschnittliche Verweildauer in der ARE:

180 Tage